sachen vnd dingen von der pfarre ze *Marcktschorgast*, do si vor ein gehorten, Also daz dieselb kirche ze Bernekke furbaz ein eygen kirche vnd pfarre sein schol vnd mak, vnd wir, alle vnser Erbn vnd nachkomen die selbn kirchn ze Bernekk leihen schůllen vnd nyemand anders on geuerd: Vnd ze einer widerlegung vnd beszerung haben wir gebn recht vnd redlich, vnd gebn auch mit kraft ditz briefes, der obgenanten pfarr ze Marcktschorgast die zwen vnser zehend der zweÿer dörffer genant ze Wuntenbach vnd zden Sichenhöfen gantz vnd gar, grosz vnd klein, mit allen iren zůgehorungen, vnd habn auch dieselbn geeygent vnd fůrbaz geeygent, geschikket on alles geuerd, Also daz ein ieclicher obrister schulmeister zů sant Jacob, der vorgenant, oder ein ieclicher pfarrer zu Marktschorgast die selbn zehend, mit allem dem daz dor zů gehört, ewiclichn hinlaszen, einnemen, wenden vnd keren schůllen vnd můgen, vnd ir yeclicher besunder in iren frumen vnd nutze, als in daz aller best gefellet, on alle hindernůsse vnser, aller vnserr Erben vnd nachkomen vnd an geuerd. Wölt aber yemand si dor an hindern, oder irren vnd leidigen wider recht, so schůllen vnd wöllen wir daz weren vnd des nicht gestaten, vnd schůllen sie zů dem rechten schůtzen, so wir beste můgen on geuerd. Vnd daz alle obgeschriben dink vesticlich vnd ewiclich von vns, vnsern Erben vnd nachkomen besten, gehalten werden vnd beleiben, dar ůmb so gebn wir disen brieff mit vnserm anhangenden Insigel. Geben nach Kristi geburt dreutzehenhundert iar, in dem fůmf vnd sechtzigsten iar, am samztag sant Luce tak des Ewangelisten.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Das Burggräfl. Siegel ist zerstört.

Vergl. Freyberg Reg. Boic. IX. 131., wo der Inhalt der Urkunde unrichtig gefasst ist.

## LXVIII.

## Die Wolfstrigel geloben, dem Burggrafen zu Nürnberg mit ihren Schlössern Schauenstein und Rainach zu dienen.

5. December 1365.

Ich Heinrich Wolfstrigel der Junge, Ritter, vnd Ott Wolfstrigel, Ritter, des Eltern Heinrichs bruder, vnd Cunrat Wolfstrigel, des Jungen Heinrichs bruder, Bekennen vnd tůn kunt offenlichen mit disem brief, fur vns, alle vnser Erben vnd nachkomen, vnd geloben auch mit guten truwen an Eydes stat,



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

daz wir, alle vnser Erben vnd nachkomen mit vnsern Vesten vnd heusern *Schawenstein* vnd *Keina* *) ewiglichen gewarten, vnd offen heuser sein sullen Des hochgeporen vnsers lieben gnedigen herren, hern *Friderichs Burgrauen zu Nurenberg*, aller seiner erben vnd nachkomen, vnd auch ewiglichen der herschaft offen heuser vnd vesten sein sullen vnd gewarten wider aller mengchlichen, niemand auzgenomen, Danne die recht, die die Edeln vnser gnedige herren, herr Heinrich Elter vnd her Heinrich der Junge gebruder voyte zu Weyda vnd ir Erben haben zu der vorgenanten vesten Schaûwenstein, daz in dauon ire reht iht abgen. vnd dorumb so sol vnser vorgenanter herre, her Friderich Burgraue zu Nuremberg, alle sein erben vnd nachkomen vns, alle vnser erben vnd nachkomen versprechen vnd verteiding zu dem rechten gein wem vnd des nôt geschieht, als ander sein diener angeuerde. Des zu vrchunde geben wir im disen brief, besigelt mit vnsern anhangenden Insigeln, Der geben ist vnd die teiding vnd püntnüsse geschehen sint zu Beyerreut, nach Cristus geburt Dreuzehenhundert Jar im funf vnd Sehczigisten Jare, an sand Nycolas abend.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

*) *Schawenstein* im Landgericht Naila, *Kainach* im Landgericht Hollfeld.

LXIX.

## Kaiser Carl bestellt, Falls Burggraf Friedrich ohne Manneserben stürbe, den Markgrafen Friedrich von Meissen und Landgrafen Johann von Leuchtenberg als Träger des Burggrafthums Nürnberg.

24. December 1365.

Wir Karl von gots gnaden Romischer Keisir, ze allen zeiten merer des Reichs vnd Kunig ze Beheim, Bekennen vnd tun kunt offenlich mit disem briue allen den, die yn sehen odir horen lesen, Daz wir haben angesehen getrewe, grozze vnd merklichen dienste, die vns vnd dem heiligen Reich der Edle *Fridrich Burgraff ze Nuremberg*, vnsir vnd des Reichs lieber getrewir, vnd sein vorfordern offte nuczlichen vnd vnuerdrozzenlich getan haben, vnd er noch tun mag vnd sol in kumftigen zeiten, Vnd haben ym durch seiner bete willen die nachgeschriben gnade getan, vnd tun ym die mit krafft dicz briues, Vnd haben dem Hohgebornen Fridreichen Margrauen ze Meissen, vnserm lieben



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf